

Landrat setzt Bagger in Bewegung

Erster Spatenstich für Turnhalle in Großröhrsdorf erfolgt / Künftige Sportstätte für Schüler und Vereine

Der lang ersehnte Spatenstich für den Bau der neuen 3-Feld Turnhalle in Großröhrsdorf ist vollzogen. Auf dem Gelände einer ehemaligen Kita, direkt neben dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und der Mittelschule Rödertal, entsteht auf dem Campus eine 3-Feld-Sporthalle, die von beiden Schulen genutzt wird.

Die Fläche des Spielfeldes beträgt 45 x 27 Meter. Landrat Michael Harig setzte sich in einen Bagger, füllte die erste Schaufel und vollzog den Aushub wie ein Profi. Trotz dunkler Wolken am Himmel gab es nur zufriedene Gesichter, sowohl unter den Gästen - darunter der Bundestagsabgeordnete Arnold Vaatz, Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk, Bürgermeis-

terin Kerstin Ternes sowie Stadt- und Kreisräte - als auch bei den Bauschaffenden und zahlreichen Großröhrsdorfern.

Besonders erfreut waren die Schulleiter des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und der Mittelschule Rödertal, weil Lösungen für einen gemeinsamen Sportstättenbetrieb endlich einer Lösung zugeführt werden. Immerhin wurde der erste Fördermittelantrag bereits im Oktober 2009 gestellt. Seit Juli 2012 liegt die Baugenehmigung und seit Ende November 2012 der Fördermittelbescheid aus Dresden vor.

Die Baukosten, einschließlich Außenanlagen und Ausstattung, betragen 6,359 Mio Euro. 8.000 Quadratmeter Erdreich müssen bewegt, 250 Tonnen Stahl verbaut werden.



Da konnte er nicht nein sagen: Landrat Michael Harig vollzog mit diesem Aushub sehr gern den ersten Spatenstich zum Bau der neuen Großröhrsdorfer Sportstätte. Foto: rh

Die Sporthalle wird auch ein neuer Mittelpunkt des Rödertals werden. Mit dem Bau einer Zuschauertribüne mit 580 Plätzen ist nämlich die Organisation von Kulturevents sowie ein

regionaler und überregionaler Wettkampfbetrieb möglich. Kreissportbundchef Rene Dassler ist darüber besonders froh, weil viele Vereine in Großröhrsdorf und Umgebung nun ideale

Nutzungsbedingungen bekommen. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Juni 2014, die Inbetriebnahme zum 1. September 2014 vorgesehen.

R. Hoffmann